

# Pfleiderer Areal

## Sitzung des Lenkungskreises (8)

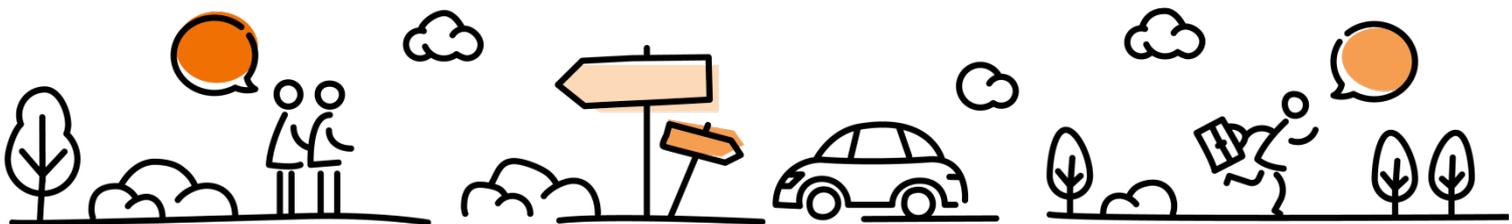
29.06.2018

18:00 – 19:30 Uhr

**Moderation und Protokoll:**

Herr Kron, suedlicht

Frau Dr. Grüger, suedlicht



## Tagesordnung

—

**TOP 1:** Begrüßung

**TOP 2 :**Freigabe des Protokoll Nr. 7

**TOP 3:** Sachstandsbericht durch die Verwaltung

**TOP 4:** Konzeption Abschlußbericht der Lenkungsgruppe

**TOP 5:** Prozess-Reflektion Lenkungskreis

**TOP 6:** Sonstiges und Verabschiedung

## TOP 1:Begrüßung

—

Mit verspätetem Beginn berichtet BM Christ, dass hiermit die letzte Lenkungskreissitzung stattfinde, da der Bürgerentscheid im Gemeinderat gescheitert sei.

Daher wolle er heute das Beteiligungsverfahren zum Pfleiderer Areal geordnet abschließen.

Er bedankte sich mit einer Urkunde bei den anwesenden Bürger und Bürgerinnen und bei dem Moderationsteam und übergibt zum letzten Mal die Gesprächsführung an suedlicht.

Herr Kron begrüßte die anwesenden Bürger und Bürgerinnen sowie Gemeinderat Herrn Meyer. Er bedankte sich für das suedlicht-Team bei den Mitgliedern des Lenkungskreises für das entgegengebrachte Vertrauen. Anschließend gab er einen Überblick über die Tagesordnungspunkte des Abends.

## TOP 2: Verabschiedung und Freigabe des Protokolls Nr. 7 vom 08.03. 2018

—

Das Protokoll wurde ohne Änderungen von den Anwesenden

verabschiedet und zur Veröffentlichung auf der Webseite der Stadt freigegeben.

### TOP 3: Sachstandbericht durch die Verwaltung

Bürgermeister Christ bedauerte das Scheitern des Bürgerentscheids. Sein Ziel sei es jedoch weiterhin, dass das Pfeleiderer Areal nicht in Vergessenheit gerate und endlich saniert und entwickelt werde. Allerdings solle nach diesem emotionalen Beteiligungsverfahren und den kontroversen Diskussionen im Gemeinderat nun erst einmal eine Denkpause über den Sommer einsetzen.

Danach sollten Gespräche mit den Akteuren geführt werden, um das weitere Vorgehen zu klären.

### TOP 4: Konzeption Abschlussbericht

Die Stadt hat wird gemeinsam mit suedlicht eine kurze Infobroschüre erstellen. Hierbei werde es sich nicht um eine Bürgerbroschüre sein, wie sie für einen Bürgerentscheid entwickelt worden wäre. Vielmehr werde sie eine Art Abschlussbericht zur inhaltlichen Arbeit im Lenkungskreis und den erzielten Ergebnissen sein. Wichtige Erkenntnisse sollen damit für weitere Diskussionen und Beratungen gesichert werden. Herr Kron stellte einen konzeptionellen Entwurf in Form einer Gliederung der Themen vor.

### TOP 5: Prozessreflektion des Lenkungskreises

Herr Kron rief noch einmal die Sitzungsthemen der sieben Treffen in Erinnerung. Er leitete den Rückblick für die Teilnehmenden mit drei Fragen ein:

1. Was bleibt positiv betrachtet?
2. Was hätte ich nicht gebraucht?
3. Wofür möchte ich mich bedanken?

Einzelnennungen zur Reflektion in stichpunktartiger Form:

- Kritik an den häufig sehr langen Protokoll-Diskussionen, die viel wertvolle Zeit gekostet haben

- Die rechtliche Beurteilung war eindeutig und hat endlich Klarheit geschaffen
- Sehr positiv war der Moment als Herr Krieg mit Herrn Zimmerlin gemeinsam die Best-Case-Sanierungsvariante erarbeitet und vorgestellt haben
- Einige Sichtweisen haben sich in den Arbeitstreffen durchaus verändert, manches ist in Bewegung gekommen
- Sich immer wieder über gemeinsame Gesprächsregeln hinwegzusetzen war eine Form mangelnder Wertschätzung
- Die zuletzt fehlende Besetzung eines Fraktionsstuhls wurde bedauert und ebenfalls als ein Mangel an demokratischer Wertschätzung für die Arbeit im Gremium erlebt
- Falsche Behauptungen im Netz und diffamierende Verletzungen hätten nicht sein müssen
- Arbeit im Lenkungskreis hat das Informationsdefizit in großen Teilen aufgelöst. Viele Fragen wurden beantwortet
- verschiedene Seiten und Perspektiven kennengelernt und in diesen Prozess persönlich viel gelernt
- Viele Erkenntnisse zeigen, dass das inhaltliche Handeln der Verwaltung korrekt war
- Transparenz ist gegeben. Jede/r wird im Abschlußbericht nachlesen können, welche Informationen nun vorliegen
- Dank für die Geduld und Engagement der Bürger\_innen. Keine Selbstverständlichkeit sich auf diesen Weg einlassen
- Respekt und Dank an die Verwaltungsmitarbeiter und deren Geduld
- Anspruchsvolle und sehr professionelle Moderation. Auch in schwierigen Situationen ruhig geblieben.

## TOP 6: Verschiedenes und Abschluss

Es lag kein Punkt unter „Verschiedenes“. Bürgermeister Christ bedankte sich bei allen Teilnehmenden für Ihr Engagement.